



Vorwort

Tobia Bezzola, Kurator, Kunsthaus Zürich

Die Kunst in der Fotografie findet sich nicht nur in der Fotografie in der Kunst. «Künstlerische Fotografie» ist ja oft in Galerien, Kunsthallen und Museen zu sehen. Aber was ist denn eigentlich «nicht-künstlerische» Fotografie? Alles andere?

Gern wird angenommen, die Fotoausstellungen der Kunstinstitute wollten zeigen, dass und wie sich die besonders künstlerische Fotografie von der anderen, der gewöhnlichen, unterscheidet. Besser wäre es umgekehrt: Sollten uns die vom Kunstbetrieb ausgestellten Fotografien nicht vielmehr ermuntern, das Künstlerische in der Arbeit jeder Fotografin und jedes Fotografen zu sehen? Arnold Odermatts «Karambolagen» zeigen, was in Polizeifotos stecken kann. Und eines Tages wird ein Kunsthistoriker Jeff Walls Arbeiten nicht mehr mit Manet und Goya vergleichen, sondern sich die inszenierte Werbefotografie der 1950er Jahre genauer ansehen.

«Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt, nicht in der Nationalgalerie», bemerkte, sinngemäss, einst Joseph Beuys. Und so finden auch die fotokünstlerischen Ereignisse nicht immer in den Galerien und Museen statt, sondern manchmal ebenso an Plakatwänden, in den Seiten der Zeitungen und Illustrierten oder eben an «The Selection vfg».